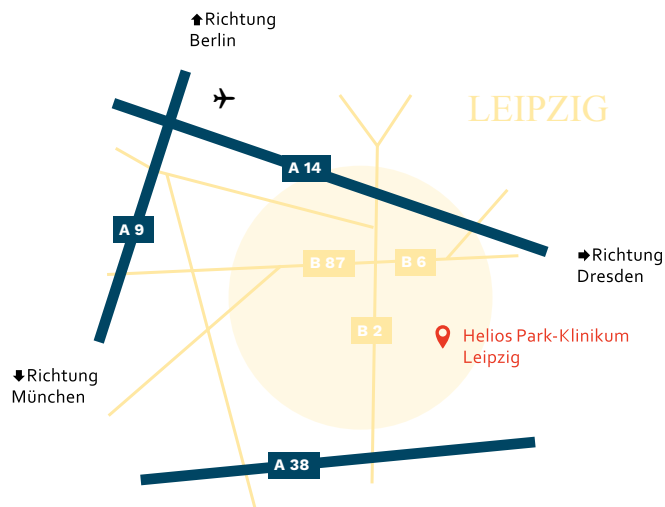


Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen sowie interessierte Fachkräfte recht herzlich zum 9. Sächsischen Musiktherapietag der DMVS nach Leipzig ein!

*Der Vorstand der DMVS e.V.*



#### TAGUNGSADRESSE

📍 Helios Park-Klinikum Leipzig  
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Morawitzstr. 2 | 04289 Leipzig

#### TAGUNGSGEBÜHR

**Die Tagungsgebühr beträgt 70,00 €. Bitte überweisen Sie diese auf das angegebene Konto.** Mit Zahlungseingang sind Sie für den Fachtag angemeldet. In der Gebühr sind die Kosten für Mittagessen und Kaffeetrinken enthalten. Getränke werden individuell bezahlt.

DMVS e.V.

IBAN: DE 42 8505 0300 3120 2164 87

BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Sächsischer Musiktherapietag 2019

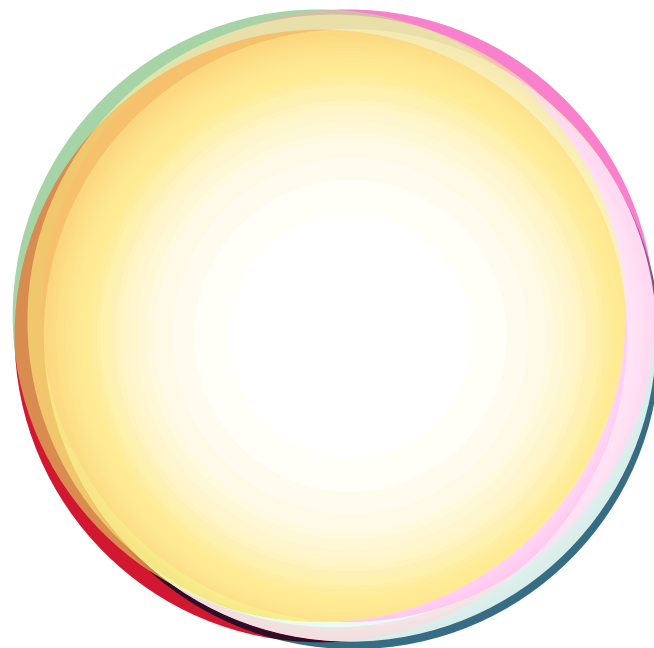
Der Fachtag wird mit drei Punkten im Nationalen Register der Musiktherapeuten anerkannt.



DMVS e.V.  
Deutsche Musiktherapeutische  
Vereinigung zur Förderung  
des Konzeptes nach Schwabe e.V.

# Leipzig — die Wiege der Regulativen Musiktherapie Gegenwart & Vergangenheit

9. Sächsischer  
Musiktherapietag  
der DMVS



**1. Februar  
2019**

Helios-Klinikum  
Leipzig

## PROGRAMM

---

Moderation: Gerhard Landes

- 10<sup>00</sup> – 10<sup>20</sup> **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**  
*Gerhard Landes, Musiktherapeut (DMVS) |  
Martina Leiboldt, Musiktherapeutin (DMVS)*
- 10<sup>25</sup> – 11<sup>10</sup> **REGULATIVE MUSIKTHERAPIE —  
WAS IST DAS (NICHT)?**  
*Ulrike Haase, Leiterin der Akademie für  
angewandte Musiktherapie Crossen*
- 11<sup>15</sup> – 12<sup>00</sup> **REGULATIVE MUSIKTHERAPIE (RMT)  
— ANFÄNGE UND ENTWICKLUNGEN**  
*Interview von Magdalene Wohlfarth,  
Musiktherapeutin (DMVS) mit Dr. Christoph  
Schwabe, Lehrmusiktherapeut (DMVS),  
Gründer und stellv. Leiter der der Akademie  
für angewandte Musiktherapie Crossen*
- 12<sup>05</sup> – 12<sup>35</sup> **MEINE ERFAHRUNGEN MIT RMT IN  
DER MUSIKTHERAPIEAUSBILDUNG**
- 12<sup>35</sup> – 14<sup>15</sup> **MITTAGSPAUSE**
- 13<sup>45</sup> – 14<sup>15</sup> **KURZE MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
zum Antrag von *Dr. Christoph Schwabe,  
Dr. med. Tilo Liefke* die Ehrenmitgliedschaft  
der DMVS zu verleihen  
(Nur für Mitglieder der DMVS)

Moderation: Dr. Christoph Schwabe

- 14<sup>15</sup> – 14<sup>45</sup> **RMT ALS BESTANDTEIL DER  
MUSIKTHERAPIEAUSBILDUNG**  
*Antje Stolz, Lehrmusiktherapeutin (DMVS) |  
Ulrike Haase*

- 14<sup>50</sup> – 15<sup>20</sup> **RMT IN DER PRAXIS**  
Die klinisch-psychotherapeutische Arbeit  
mit suchtkranken Menschen in der Lang-  
zeittherapie, *Martina Leiboldt*
- 15<sup>25</sup> – 15<sup>55</sup> **WIE KANN RMT IN DAS BEHAND-  
LUNGSSYSTEM EINER KLINIK  
IMPLEMENTIERT WERDEN**  
— ein Erfahrungsbericht  
*Uta Ruff, Musiktherapeutin (DMVS)*
- 16<sup>00</sup> – 16<sup>30</sup> **KAFFEEPAUSE**
- 16<sup>30</sup> – 17<sup>15</sup> **DISKUSSION**
- 17<sup>15</sup> – 17<sup>45</sup> **LAUDATIONES UND EHRUNGEN**
- 17<sup>45</sup> – 18<sup>00</sup> **GEMEINSAMES SINGEN**

Die Regulative Musiktherapie (RMT), entwickelt Anfang der 1960er Jahre durch Christoph Schwabe in Leipzig, hatte ihre Blütezeit in den Jahrzehnten bis 1989.

Als wahrnehmungsorientiertes psychotherapeutisches Verfahren war sie Teil eines multimodalen Behandlungssystems. Nach dem Umbruch im Gesundheitssystem und dem Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes schien ihr Schicksal besiegelt. Doch ihre Auferstehung ist in vollem Gange – und das nicht nur in Deutschland. In Japan z.B. versuchen Psychiater ihre Patienten mit Hilfe der RMT wieder zu ihrer eigenen Kultur, dem Zen, zurückzuführen. Auch die Achtsamkeitswelle in der Psychotherapie gab der RMT Auftrieb. Allerdings ist nicht überall Achtsamkeit drin, wo Achtsamkeit draufsteht. Und auch die RMT sieht sich in der Handhabung nicht wenigen Miss- und Fehlverständnissen ausgesetzt.

Der 9. Sächsische Musiktherapietag möchte in dieser Hinsicht etwas mehr Klarheit bringen – sowohl inhaltlich als auch historisch. Außerdem sollen die heutigen Chancen der RMT im klinisch-psychotherapeutischen Bereich sowie ihre Bedeutung für die Musiktherapieausbildung beleuchtet werden.